

als eine Gnade anzurechnen, wenn sie uns Holstein überlassen. Aber wenn die Ehre Deutschlands gewahrt werden soll, so spreche auch Deutschland einmal ein ernstes Wort, es zeige einmal, daß es eine einige Macht sein soll. Preußen hat gehandelt, es hat geschlagen und gesiegt, es hat Geld und Blut geopfert und seinen Handel Preis gegeben. Man verteidige es ihm nicht dadurch, daß man ihn mit Undank lohnt, daß man alle Last auf seine Schultern wirft, und andern Staaten gestattet, die Hand aus dem Feuer zu ziehen. Schleswig Holstein ist eine deutsche Sache, der Sundzoll ist eine deutsche Schmach, so nehme auch Deutschland die Sache in die Hand und rette die Ehre und das Interesse Deutschlands wie Ein Mann. Das ist eine wichtigere Aufgabe für Frankfurt, als sich über den Garnisonwechsel in Mainz zu streiten.

(W. Bischof.)

Notizen.

Sehr gefährlich ist es, einer Partei oder gar den Parteien sich hinzugeben; denn man lernt jede derselben erst dann kennen, wenn sie die stärkste ist.

Wer in der Freiheit nicht zu gehorchen versteht, der giebt zu erkennen, daß man ihn zwingen muß, Unterthan des vernünftigen Befehls zu sein.

Immer sind es schlechte Zeiten und Zustände, und immer ist es revolutionair im schlimmsten Sinne des Wortes, wenn man das unmittelbar Böse mit dem möglichen Guten zu entschuldigen sucht, und im höchsten Grade kurzichtig ist's, wenn man meint, aus Unsittem und Unwürdigem könne Ehrenhaftes und Würdiges hervorgehen.

K a l e s.

Personal = Veränderungen bei dem Königlichem Oberlandes-Gericht von Oberschlesien.

Ernannt:

Der Landgerichts-Direktor Grothe zu Kupp zum Direktor des Land- und Stadt-Gerichts in Ratibor.

Der D. L. G. Assessor Delius zum Direktor des Landgerichts in Kupp.

Der D. L. G. Assessor Gebhard zu Voegen zum Assessor beim Landgericht zu Kupp.

Der bisherige D. L. G. Referendarius Stoeckel zum unbefol deten Assessor bei dem Land- und Stadtgericht zu Ratibor.

Veretzt:

Der Auskultator von Gilsen zu Breslau zu dem Oberlandes-Gericht in Ratibor.

Der Kammer-Gerichts-Assessor Foss zu Berlin an das Oberlandes-Gericht in Ratibor.

Abgegangen:

Der Oberlandesgerichts-Referendarius Beher wegen Uebnahme von Patrimonial-Gerichten.

Entlassen:

Der Hülfsgefangenwärter Herrmann bei dem Inquisitoriat in Ratibor.

Gestorben:

Der Fürstenthumsgerichts-Math Vinack in Neisse.

Patrimonial = Jurisdictionen = Veränderungen.

Der Justizarius von Schweinchen ist von dem Gute Stoecklau Kreis Kojel, als Richter abgegangen, und der Justizarius Vielger als solcher wieder angestellt worden.

Nachweisung der erwählten, bestätigten und vereidigten Schiedsmänner.

Häusler und Krämer Franz Buchmann zu Groß = Kunzendorf für Groß-Kunzendorf, Kr. Neisse.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Im Monat Juli 1848 liefern nach den Selbsttaxen	
Gemmel für 6 pf.	Bäckermeister Paliga, Zwierfina 9 ½ Lth.
	Besta, Friedländer, Gawenda,
	Kaluza, Konfalik, Mohr, Skir-
	hut, Schlepigka, Flach 9 —
	Bedronka, Oppawsky, Thies, 8 ½ —
	Pohl, Vorzugsky 8 —
	Mandowsky 6 —
Erste Sorte Brod für 2 Sp: Bäckermeister Paliga,	
	Flach 2 ½ 6 Lth.
	Friedländer 2 — 4 —
	Oppawsky 2 — 1 —
	Besta, Bedronka, Kaluza,
	Konfalik, Mohr 2 — —
	Gawenda, Skirhut, Schlepigka 1 — 28 —
	Pohl 1 — 26 —